



"Waterhüsken"

MONATS- ANZEIGER



Ausgabe Nr. 6

November / Dezember 2020

„Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“ (Markus 9,24)

„Im Zweifel für den Glauben. Vom Trost und Trotz der Guten Nachricht“

Das ist der Titel einer Predigtsammlung (2016). Burghard Krause schreibt im Vorwort: „Mein eigener Glaube (ruht) nicht als sicherer Besitz in mir. Er ist oft ein dem Unglauben trotzig abgerungenes Land und muss sich immer wieder neu am Zweifel abarbeiten“ (S.9). Romano Guardini, Professor für katholische Theologie, bringt seine geistliche Erfahrung auf den Punkt: „Glauben ist die Fähigkeit, die eigenen Zweifel zu ertragen“. So oder ähnlich wird unser „Glauben-Unglauben-Gemisch“ pointiert zur Sprache gebracht. Da ist Vertrauen gemischt mit Misstrauen, Zuversicht mit Zweifel, Wagnis für Neues mit Festhalten an scheinbaren Sicherheiten; da erleben wir mutiges Nach-vorne-Sehen mit Angst vor dem Weitergehen. Diese Zerrissenheit blockiert häufig. Es ist gut, das Glauben-Wollen und doch gerade Nicht-glauben-Können auszusprechen: „Ich glaube; hilf meinem Unglauben.“ Jesus selbst muss unserem Kleinglauben zu Hilfe kommen. Das ist das Großartige an seiner Wegbegleitung, dass er stärkt, ermutigt, nicht loslässt, dass er zum Aufstehen und Weitergehen lockt und befähigt, dass plötzlich wieder Mut und Vertrauen, Gelassenheit und Hoffnung da sind, von ihm geschenkt sind.

Nachfolgen heißt Unterwegssein, Glauben ist ein Gehen. Glauben ist kein Standpunkt, sondern ein Weg, ein verheißungsvoller Weg, kein Holzweg. Deshalb werden die Christen als die bezeichnet, „die des Weges sind“, als Anhänger des neuen Weges (Apg. 9,2; 19,23; 24,14).

Der Gott der Bibel ist in ruhigen, mutigen und schwankenden, zweifelnden Phasen ein mitgehender Gott, der auf seinen Verheißungsweg ruft. „Glauben“ heißt deshalb: sein Leben auf Gottes Zusage setzen und mitgehen. Glauben bedeutet in der hebräischen Sprache „Sich festmachen in Gott“, in seinen Verheißungen.

Glauben ist das zuversichtliche Hoffen, dass auf Gottes Zusage, seine Wegweisung und Wegbegleitung Verlass ist. Und Jesus verspricht: „Ich aber habe für dich gebeten, dass dein Glaube nicht aufhöre“ (Lk 22,32).

Gedanken zur Jahreslosung 2020 aus „Termine mit Gott“ von Friedhardt Gutsche

**Redaktionsschluss für die Ausgabe Januar / Februar 2021
ist der 5. Dezember
Wir bitten, diesen Termin einzuhalten.**



Bibelstunden

Am 3. September starteten wir nach fünfeinhalb Monaten ohne regelmäßige Präsenz wieder mit unseren Bibelstunden. Unsere Zusammenkünfte finden seitdem wieder im Saal unseres Waterhüsckens statt. Wir sitzen in gleicher Weise, wie es auf dem Foto der Spielegruppe „Casino Royal“ zu sehen ist, beieinander, natürlich mit Abstand. Zusätzlich haben wir die Möglichkeit geschaffen, über das Internet die laufende Bibelstunde zu verfolgen und sich daran zu beteiligen. Sollten uns die seit Anfang bis Mitte Oktober schnell ansteigenden Corona-Infektionen zu gleichen Reaktionen zwingen wie vor einem halben Jahr, wird die Bibelstunde über das Internet fortgeführt.

Bis dahin gilt: wir treffen uns weiter unter Beachtung der Abstandsregel, haben eine Mund-Nasen-Maske dabei und bringen die eigene Bibel von zu Hause mit. Bei Fragen kann gerne Hans Würzbach angerufen werden, Telefon (####-#####).

Nachfolgende Bibelstundentermine können also sowohl online als auch im Waterhüscken wahrgenommen werden.

November 2020

05.11.	Jeremia 37,1-21	Hans-Friedrich Reimer
12.11.	Jeremia 42,1-22	Michael Voss
19.11.	Klagelieder 5,1-22	Pfr. i.R. Gerhard Haack
26.11.	2. Petrus 3,10-18	Christoph Frische

Dezember 2020

03.12.	Jesaja 59,15b-21	Judith Denker
10.12.	Jesaja 63,7-16	Hans Würzbach
17.12.	Jesaja 66,18-24	Pfr. Jochen Denker

Monatsspruch November

**Gott spricht: Sie werden weinend kommen,
aber ich will sie trösten und leiten.**

Jeremia 31,9



Treffpunkte im Waterhüsken

Die nächsten **Besprechungen** des **Mitarbeiterkreises** sind am **11. November** und **9. Dezember** um **19.30 Uhr**.

Zur nächsten **Vorstandssitzung** trifft sich der Vorstand am Mittwoch, dem **25. November** um 19.30 Uhr im Waterhüsken.

Der Neustart der **CVJM-Heimzeit** verschiebt sich. Die Räumlichkeiten im Waterhüsken lassen wegen der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie noch kein Treffen zu. Wenn überhaupt, sind nur Programmpunkte außerhalb des Vereinsheims möglich. Deshalb weisen wir auf den **Sonntag im Advent am 13. Dezember** hin, siehe auch Artikel zu den **Aktivitäten im Dezember auf Seite 5**. Die Infos dazu veröffentlichen Dagmar Hannes (####-#####) und Annkatrin Konrad (####-#####) rechtzeitig in der WhatsApp-Gruppe und per E-Mail. Bei Gesprächsbedarf nutzt einfach die genannten Telefonnummern. Wir hoffen auf ein gesundes Wiedersehen!

Aktuelle Informationen zu unseren Gruppen und Kreise sind immer auf unserer Homepage unter <http://www.cvjmrnsdorf.de> zu finden.

Was bleibt vom Neustart nach der Coronapause?

Am 1. September konnten wir wieder die Arbeit im Vereinsheim aufnehmen,



Spielenachmittag im Casino Royal, auf Abstand aber gemeinsam.
(Foto: H.Würzbach)

wenn auch unter Einschränkungen. An den Start gingen der Hausbibelkreis, die Bibelstunde, der „Casino Royal“ – Spielenachmittag und der Mitarbeiterkreis. Sich endlich wieder in der herkömmlichen Weise treffen zu können, war für alle Mitglieder und Teilnehmer der Gruppen ein beglückendes Erlebnis.

Da waren die Einschränkungen durch das Einhalten des Abstands und das Tragen der Mund-Nase-Masken verschmerzbar.

Während ich diesen Artikel unter dem Eindruck des steigenden Inzidenz-Wertes schreibe, stelle ich mir die Frage, was dürfen wir demnächst an Gruppenangeboten machen? Wir müssen es abwarten und auf das Beste hoffen und um das Beste beten.

Rückblick auf die Jahreshauptversammlung 2020

Am 17. Oktober konnte die diesjährige Jahreshauptversammlung unter besonderen Umständen endlich stattfinden. 17 Mitglieder waren der um ein gutes halbes Jahr verschobenen JHV gefolgt und konnten durch den 2. Vorsitzenden Arne Würzbach pünktlich um 15.00 Uhr in der Ev.-ref. Kirche, die uns dankeswerter Weise von der reformierten Gemeinde zur Verfügung gestellt wurde, begrüßt werden. 9 Mitglieder hatten sich entschuldigt. Der biblischen Einleitung zu Markus 4,35-41, die Stillung des Sturms, von Arne Würzbach folgte der Jahresbericht von Annkatrin Konrad, der den Zeitraum Januar 2019 bis September 2020 umfasste. Die Fotopräsentation des abgelaufenen Geschäftsjahrs musste diesmal ausfallen. Es wird aber eine informative Broschüre



Die CVJM Jahreshauptversammlung 2020 tagte diesmal wegen der Corona-Pandemie in der Ev.-ref. Kirche. Vorstellung des Jahresberichts durch Annkatrin Konrad. (Foto: R. Würzbach)

mit Text und Bildern des Jahresberichts erstellt, die den Vereinsmitgliedern auf Anfrage ausgehändigt wird. Danach gab Christine Heuser ihren ersten Kassenbericht. Die Kasse war von den Kassenprüfern in einwandfrei geführtem Zustand vorgefunden worden. Julian Ahlers stellte als einer der beiden Kassenprüfer den Antrag an die Versammlung, die Kassiererin zu entlasten. Dem Antrag wurde zugestimmt. Für Daniel Koch, der nach zwei Jahren als Kassenprüfer ausschied, wurde Edelgart Kipka als neue Kassenprüferin für zwei Jahre von der Versammlung gewählt. Während des TOP 5 - Vorstandsfragen - übernahm Marion Frische die Leitung und schon nach kurzer Besprechung konnte sie dem Vorstand das Vertrauen der Mitglieder verkünden. Weitere personelle Veränderungen in der Zusammensetzung des geschäftsführenden Vorstands gab es keine, und somit ist auch das Amt der/des 1. Vorsitzenden weiterhin zu besetzen. Arne Würzbach wirbt für das Amt. Aus dem erweiterten Vorstand wurde Burkhard Lieverkus mit einem kleinen Geschenk

mit Text und Bildern des Jahresberichts erstellt, die den Vereinsmitgliedern auf Anfrage ausgehändigt wird. Danach gab Christine Heuser ihren ersten Kassenbericht. Die Kasse war von den Kassenprüfern in einwandfrei geführtem Zustand vorgefunden worden. Julian Ahlers stellte als einer

verabschiedet, er wird weiterhin unsere Internetseite betreuen. Unter dem TOP 6 – Verschiedenes – stellten zwei Mitglieder des Renovierungsausschusses des Waterhüskens, nämlich Katrin Mombächer und Burkhard Meister, die künftigen Planungen im Waterhüsken vor. Wann genau die Arbeiten aufgenommen werden, hängt einerseits von der Dauer der Corona-Pandemie und andererseits von den einzuwerbenden Spenden und Sponsorengeldern ab. Abschließend wurde die Einladung zur Jahresfestbibelstunde, bei der die sierra-leonischen Geschwister per Internet zugeschaltet werden, ausgesprochen. Die JHV endete mit Gebetsgemeinschaft und dem Vaterunser um 16.30 Uhr.

„GemEinsam Unterwegs“ – Sponsorenaktion

Kann eine Sponsorenaktion zu Zeiten der Corona-Pandemie funktionieren? So haben wir uns bei der Planung im Vorstand gefragt, und die Antwort verdichtete sich im Titel der Aktion „GemEinsam Unterwegs“. Keine besonders auffällige und werbewirksame Veranstaltung durch viele sich gleichzeitig auf den Weg machende Läuferinnen und Läufer, Radfahrerinnen und Radfahrer oder Wanderer würde es werden, sondern eher eine, deren Ziel das gemeinsam erzielbare Ergebnis zur Unterstützung der Geschwister in Sierra Leone ist. So waren einige wenige Akteure in den Sommermonaten Juli und August tatsächlich mehr oder weniger **einsam**, also allein oder zu zweit, **unterwegs**. Sozusagen Regel konform. Auf diese Weise kamen immerhin 734,10 € zusammen. Wir danken allen Aktiven und Sponsoren für ihre Unterstützung ganz herzlich und dürfen feststellen, die Aktion ist ausbaufähig.

Zusätzlich wurden 200,- € für Sierra Leone gespendet, auch dafür bedanken wir uns recht herzlich.



Sind CVJM-Aktivitäten im Dezember möglich?

Wir planen den **Sonntag im Advent am 13. Dezember** selbstverständlich als Outdoor- (Außen-) Veranstaltung wegen der Corona-Pandemie. Irgendwie hängt einem das ständige Daraufhinweisen auf den Grund aller Unwägbarkeiten schon aus dem Hals, doch so ist es nun einmal. Aber was ist geplant? Bei schönem Wetter, zumindest bei überwiegend trockenen Wetterabschnitten, sind alle CVJM-Mitglieder, Heimzeit-Besucher und Freunde zu einem Winter-spaziergang mit abschließender Open-Air-Andacht eingeladen. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr oder 14.30 Uhr am Waterhüsken. **Herzliche Einladung** 😊 !

Der genaue Zeitpunkt wird noch bekannt gegeben.

Weihnachtssingen 2020 – ist das machbar?

Wie so vieles in diesem Jahr wird auch das Weihnachtssingen 2020 anders aussehen, angefangen beim Namen der Aktion. **Weihnachtsbesuche 2020** passt dieses Jahr wohl besser, da das Singen von Weihnachtsliedern in den Wohnungen diesmal nicht möglich sein wird.

Das ganze Jahr schon haben die Menschen, die wir besuchen, unter Einsamkeit gelitten, mehr als sonst. Umso wichtiger ist es, dass sie gerade am Heiligen Abend besucht werden, auch wenn diese Besuche anders aussehen werden als bisher. Große Besuchsgruppen werden diesmal nicht möglich sein, sondern eher kleine 2er-Gruppen.

Da jederzeit mit Änderungen der allgemeinen Schutzverordnungen zu rechnen ist, können wir uns auf einen genauen Ablauf des Weihnachtssingens zu diesem Zeitpunkt noch nicht festlegen.

Aber wir treffen uns wie gewohnt am 24.12. um 14 Uhr am Waterhüsken in der Kniprodestr. 10.

Dort erfährt dann jeder, wie die Besuche stattfinden sollen. Wir freuen uns über jeden, der bei diesen Weihnachtsbesuchen mithilft und sich auf diese Aktion unter anderen Bedingungen einlässt.

Katrin Mombächer



KV Bergisch Land

Kreisverbandstreffen am 1. November fällt aus

Die schon 2019 „auf Sparflamme“ laufende Arbeit des Kreisverbandes kam in diesem Jahr, auch wegen der Corona-Pandemie, nicht mehr aus ihrer Talsohle heraus. Jetzt steht fest, dass das inzwischen schon zur Tradition gewordene Kreisverbandstreffen für die älteren Mitglieder am 1. November ausfällt. Wir hoffen, dass die Normalität im nächsten Jahr wieder zurückkehrt.



Bibelabende auf der Bundeshöhe

Die Bibelabende auf der Bundeshöhe mit Holger Noack, die immer in der letzten Novemberwoche stattfinden, fallen aufgrund der Corona-Auflagen dieses Jahr leider aus. Wir freuen uns schon auf die Bibelabende 2021.

Verabschiedung von Bundessekretär Holger Noack

Nach 26 Jahren als Bundessekretär beim CVJM-Westbund wurde Holger Noack im Gottesdienst bei der Delegiertenversammlung am 27. September auf der Bundeshöhe von seinen Diensten als Bundessekretär entpflichtet. Die Predigt unter der Überschrift „Paulus und die Digitalisierung“ hielt Holger Noack selbst. Sie kann von der Homepage des Westbunds heruntergeladen werden. Seit dem 1. Oktober ist er jetzt im Ruhestand. Den guten Wünschen zum neuen

Lebensabschnitt, die ihm Matthias Büchle, der Generalsekretär des CVJM-Westbund, mit auf den Weg gab, schließen wir uns gerne an. 1994 wurde Holger Noack auf der Bundesmitarbeitertagung in Bonn in den Dienst als Bundessekretär berufen. Nach seinem Umzug auf die Bundeshöhe wurden seine Frau Sabine und er Mitglieder im CVJM Ronsdorf.



Holger Noack predigt bei der Delegiertentagung 2020 auf der Bundeshöhe.
(Foto: CVJM-Westbund)

Nach seinem Umzug auf die Bundeshöhe wurden seine Frau Sabine und er Mitglieder im CVJM Ronsdorf.

Als Bildungsreferent, so steht es auf der Homepage des CVJM-Westbund, war er mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unterwegs, hat Schulungen und Freizeiten geleitet, Bibelstunden gehalten, Vereine beraten und Menschen geprägt. Wiederholt hat er auch unsere Bibelstunden bereichert und uns im Vorstand beraten. Dazu kamen die „Bibelabende auf der Bundeshöhe“ in der Woche nach dem Ewigkeitssonntag. Ab dem Jahr 2000 waren wir regelmäßig mit unserer Bibelstunde zu Gast bei den Bibelabenden.

Für uns ist es schön, dass die Bibelabende auf der Bundeshöhe mit Holger Noack nach der Coronapause in diesem Jahr, ab 2021 weitergehen.

Monatsspruch Dezember

**Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind,
führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn,
und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut!**

Jesaja 58,7



Terminübersicht 2020 / 2021

13.12.2020	„Sonntag im Advent Outdoor“
24.12.2020	Weihnachtssingen
09.01.2021	Tannenbaumaktion
17.–22.01.2021	Ökumenische Begegnungswoche

50 Jahre und länger treue Mitgliedschaft im CVJM

Nachdem wir in den beiden letzten Monatsanzeigern die Mitglieder mit mehr als 70 und 60 Jahren Zugehörigkeit zum CVJM Ronsdorf aufgelistet hatten, gratulieren wir diesmal **allen mit 50 und mehr Jahren der Mitgliedschaft im CVJM Ronsdorf.**

Herzlichen Glückwunsch! Wir danken Ihnen, wir danken Dir für die langjährige Unterstützung unseres CVJM.

Rainer Rützenhoff	59 Jahre
Bernd Beuthe	57 Jahre
Rainer Limberg	56 Jahre
Bernd Wohlgemuth	55 Jahre
Bernhardine Heke	51 Jahre

In der kommenden Ausgabe unseres Anzeigers können wir gleich 18 CVJM-Mitglieder vorstellen, die seit mehr als 40 Jahren unserem Verein gehören.

Wir wünschen unseren Geburtstagskindern der Monate November und Dezember Gottes Segen für das neue Lebensjahr

**Wir gratulieren Pfarrer Malte Würzbach zu seiner Ordination am
30. August 2020 in der Evang. Kirchengemeinde Monheim a. Rhein**

Günter Konrad heimgegangen

Am 12. September verstarb im Alter von 90 Jahren unser langjähriges Vereinsmitglied Günter Konrad, nur 13 Tage vor seinem 91. Geburtstag. Die Ronsdorfer Lokalzeitungen berichteten in den Nachrufen auf Günter Konrad, der auch Gründungsmitglied des Heimat und Bürgervereins war, von seinem großen Interesse an der Geschichte seiner Heimat. Als leidenschaftlicher Chronist veröffentlichte er mehrere Bücher zur Stadt- und Kirchengeschichte Ronsdorfs. Aber er hatte auch bedeutende Kenntnisse unserer CVJM-Geschichte, von denen er auf Nachfrage zu jeder Zeit zu erzählen wusste. Im Monatsanzeiger März-April diesen Jahres verfasste er noch einen Artikel zur 100-jährigen Geschichte des CVJM-Weihnachtssingens, und im letzten MAZ erinnerte er an den Neubeginn der CVJM-Arbeit, den er selbst als 16jähriger mitgestaltete, und der nur vier Monate nach dem Ende des 2. Weltkrieges begann. Viele seiner Veröffentlichungen illustrierte er mit Bildern aus seinem umfassenden Fotoarchiv. Zum 175. Vereinsjubiläum konnte er seine Freunde aus dem CVJM, Walter Hartwig und Eugen Luckey, für einen schriftlichen Rückblick auf die Vereinsarbeit nach 1945 gewinnen. Dieser Rückblick steht als Broschüre allen Interessierten zur Verfügung. Außerdem stellte er noch im Juni eine Vereinschronik

mit wichtigen Eckdaten für unser Archiv zusammen. Diese Fakten hatte er alle parat, weil er ab 1945 im Mitarbeiterkreis und zwischen März 1955 und Januar 1959 als Schriftführer im Vorstand die CVJM-Arbeit mitprägte. Wir sind dankbar für seine Treue, für seine Mitarbeit, für sein Interesse an unserer CVJM-Arbeit und seine Unterstützung unseres CVJM über mehr als sieben Jahrzehnte.

Der letzte Satz aus seiner Abhandlung über den Neustart der CVJM-Arbeit vor 75 Jahren können wir als sein Vermächtnis an uns nehmen: „Bei allen Aktivitäten stand und steht das Wort Gottes im Mittelpunkt“. Günter Konrad kann nun schauen, was er sein Leben lang geglaubt und gelebt hat und sich in den Worten aus Psalm 31,16a+17 über seiner Todesanzeige widerspiegelt: „Meine Zeit steht in deinen Händen. Lass leuchten dein Antlitz über deinem Knecht; hilf mir durch deine Güte!“



Ökumenische Begegnungswoche 2021

Schon jetzt weisen wir auf die Ökumenische Begegnungswoche 2021 hin, bei der augenblicklich noch unklar ist, in welcher Form sie durchgeführt werden kann. Eins ist sicher: sie findet in stark veränderter Form statt, und zwar von Sonntag, 17. Januar bis Freitag, 22. Januar. Die Woche steht unter dem Thema: „**Lebenselixier Bibel**“. Der üblicherweise gemeinsame Gottesdienst zu Anfang der Woche wird ersetzt durch Gottesdienste mit Kanzeltausch der beteiligten Gemeinden. Die Abendveranstaltungen finden als Präsenz- und parallele Online-Veranstaltungen im Saal der Freien evang. Gemeinde in der Bandwirkerstraße statt. Der Programmplan folgt mit dem nächsten Monatsanzeiger.

Wir bitten um Mitteilung von Anschriftenänderungen

Dann und wann ändern sich durch Umzug die Anschriften, auch die von euch CVJM-Mitgliedern, deshalb erbitten wir durch diese Erinnerung, uns möglichst zeitnah von neuen Adressen in Kenntnis zu setzen. Dies hilft uns Monatsanzeiger und Glückwünsche zum Geburtstag reibungslos auf den Weg zu bringen. **Eine neue Anschrift richtet ihr am besten schriftlich an die Adresse des Waterhüskens, ihr könnt sie auch gerne an unsere E-Mail-Adresse cvjm.ronsdorf@wtal.de schicken.** Nur so können wir unsere Mitgliederliste auf dem neuesten Stand halten. **Veränderungen bei den Kontoverbindungen gebt bitte direkt an unsere Kassiererin: Christine Heuser, Telefon #####.**